

Das Chor-Musical „Bethlehem“ was erwartet mich?

Das Chormusical „Bethlehem“ führt die Zuschauer zunächst in das heutige, von Hass und Gewalt bedrohte Bethlehem, einen Ort, der Juden, Muslimen und Christen gleichermaßen heilig ist. Durch den tiefen Brunnen der Vergangenheit geht es dann hinab **in die Zeit der Weihnachtsgeschichte**.

Diese ist in diesem Chormusical **voll aktueller Bezüge**. Da sind die Fremden ohne Unterkunft, denen die Bewohner des Orts die Türen verschließen. Das ist die verfertete junge Frau, die ihre Schwangerschaft nicht erklären kann. Da sind drei Sterndeuter, ernsthafte Forscher, die intelligente, aber unsinnige Prognosen abgeben. Sie widersprechen einander, aber jeder beharrt auf seiner Wahrheit. Und da ist Herodes, bereit, seine Macht mit Lüge und Mord zu verteidigen.

Aber es gibt auch einen Menschen, der den verzweifelten Fremden einen Stall öffnet, in dem sie vor der Kälte der Nacht geschützt sind. Es gibt Josef, der sich um die „gefallene“ Maria kümmert ohne Fragen zu stellen. Es gibt einen Moment, der die zerstrittenen Forscher dazu bringt, **gemeinsam Verantwortung zu übernehmen**. Und eine Beraterin des Herodes findet den **Mut**, den mörderischen Plan des Despoten im letzten Augenblick zu vereiteln.

Die Geschichte wurde schon oft erzählt. Aber noch nie so: Mit **Musik, die Emotionen weckt** und **Texten, die nachdenklich machen**.